



So unterstützt die
Healthcare Intelligence Suite
Ihr Krankenhaus konkret

Ein exemplarischer
Anwendungsfall



Welche Fragestellungen beschäftigt das **Klinikmanagement**?

Eine frei-gemeinnützige Trägergruppe betreibt acht Kliniken in drei Bundesländern – vom mittelgroßen Schwerpunktversorger (> 700 Betten) bis hin zum Basisversorger (ca. 200 Betten).

Das zentrale Klinikcontrolling steht vor wichtigen Weichenstellungen:

- Die Umsetzung des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) soll vorbereitet werden – inklusive **Leistungsgruppenplanung** und **Analyse regionaler Markt- und Wettbewerbsdaten**.
- Im nächsten Schritt sollen die **Auswirkungen potenzieller Portfolioanpassungen** simuliert werden – z. B. Fallverschiebungen, Wegfall von Leistungsgruppen oder neue Leistungen – und deren **Effekte auf die Kapazitäten** (Personal, Betten, OP-Ressourcen etc.), **Wirtschaftsplan** und **mittelfristige Ergebnisse**.

Auch Prozessveränderungen wie Ambulantisierung, Hybrid-DRGs und optimierte Verweildauern sind zu berücksichtigen.

Da keine einheitliche Profitcenter- und Fallkostenrechnung vorliegt, ist die Datenlage heterogen und intransparent.

Um jeweils die richtigen Managemententscheidungen zu treffen, ist es zwingend erforderlich, die Deckungsbeitragsituation der einzelnen Fachabteilungen, der verschiedenen Leistungsgruppen (LGs) und der DRGs zu kennen.



Welche Unterstützung bietet die Healthcare Intelligence Suite?

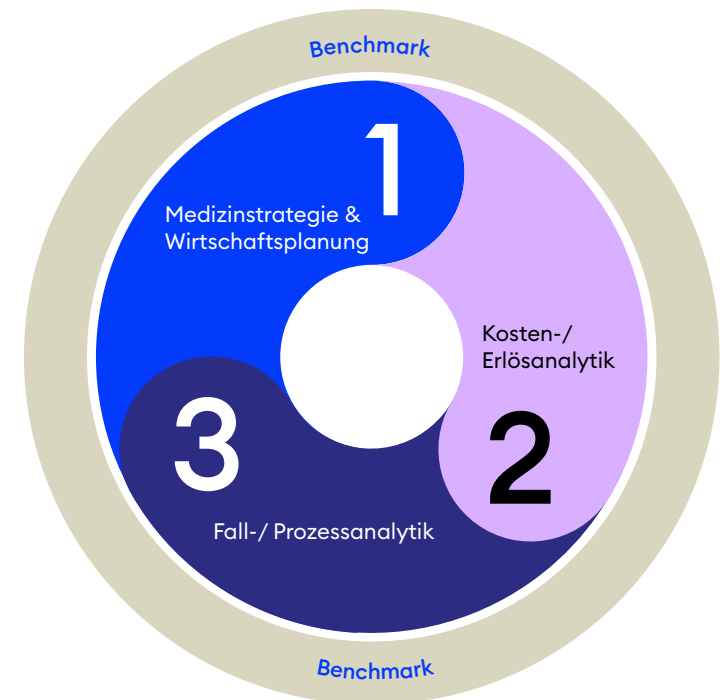
- **Markt- und Leistungsgruppenanalysen** auf Knopfdruck – inklusive automatischer Zuordnung von **Strukturparametern** (Personal- und Geräteausstattung) und Ranking regionaler LG-Fallzahlen. So können unter Berücksichtigung der Fahrzeiten zu den Nachbarkrankenhäusern je LG (20, 40 Min.) potenzielle **Versorgungslücken identifiziert** werden.
- **Kosten- und Erlösanalytik mit Benchmarking** zeigen **Unter- und Überdeckungen** sowie **Ineffizienzen** in Fachabteilungen und auf DRG-Ebene transparent auf.
- **Prozess- und Fallanalytik** bewertet Querschnittsbereiche wie den OP oder das Herzkatheterlabor sowie die Belegungssteuerung – ebenfalls benchmarkgestützt.

+400

Krankenhäuser aus Deutschland nutzen Tools aus der LOGEX Healthcare Intelligence Suite

Die dafür notwendigen Daten können einfach aus den heterogenen KIS- und Subsystemen des Klinik Konzerns extrahiert werden. So entsteht eine valide Basis für die zukünftige Strategieentwicklung, Wirtschaftsplanung und Investitionsentscheidungen.

Healthcare Intelligence Suite



Welcher **konkrete Nutzen** ergibt sich für das Klinikmanagement?

Die Healthcare Intelligence Suite schafft vollständige **Transparenz** über

- das regionale Marktgeschehen und dessen Dynamiken,
- Produktivitäten in allen Organisationseinheiten und auf Fallebene mit permanentem Benchmarking.

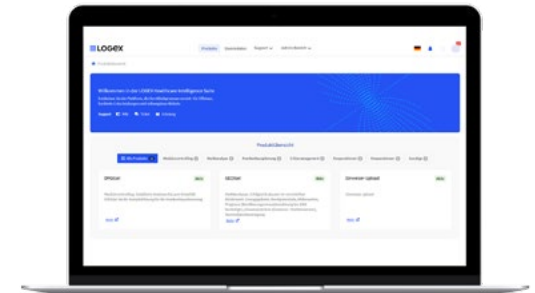
Damit werden belastbare Grundlagen für eine **nachvollziehbare Medizinstrategie** insbesondere bei schwierigen finanziellen Bedingungen und nicht vorhandenen Quersubventionen durch öffentliche Haushalte geschaffen.

Daraus lassen sich auch schwierige Entscheidungen wie

- Fusionen von Fachabteilungen,
- zielgerichtete Reallokation von Ressourcen
- bis hin zur Standortkonsolidierung

datenbasiert, nachvollziehbar und **rational** zu treffen.

Jetzt Demo anfordern –
und Ihr Krankenhaus
fit für die Zukunft machen.



LOGEX ist Europas führender Anbieter für datenbasierte Analysen im Gesundheitswesen. Mit seinen Lösungen liefert LOGEX Entscheidungsträgern belastbare Erkenntnisse, um die komplexen Zielkonflikte zwischen Wirtschaftlichkeit, Zugang und hoher Qualität der Behandlung sicher zu navigieren.

E-Mail: contact@logex.com

Weitere Informationen finden Sie unter www.logex.com/de-de/healthcare-intelligence-suite

